



Die falschen Bündnisse des Papstes Franziskus und die Entstehung der Welteinheitskirche

Dieter Beständig
Bergstrasse 2
D-79771 Griessen
Tel. 0049-7742919329

Wichtige Audio-CD-Botschaft vom 17.11.2019

Bitte kopieren und weitergeben!

November 2019

Liebe Geschwister
in Yeschua

In dieser Botschaft geht es um die Metamorphose (Verwandlung) der Kirche Roms und anderer Großkirchen zur Welteinheitskirche. Papst Franziskus und der Großimam von Al-Azhar sind gemeinsam auf dem Weg zur Bildung einer Welteinheitsreligion. Um diese Zielrichtung zu verdeutlichen, verweist Papst Franziskus auf das umstrittene Dokument für die „universale Brüderlichkeit“, das er am 4. Februar 2019 in Abu Dhabi mit dem Großimam von Al-Azhar unterzeichnete und den Grundstein dafür gelegt „ein gemeinsames Haus“ (zur Rettung unseres Planeten Erde) zu bauen. Ein einziges Mal werden „die Religionen also zusammengefaßt“, auch das Christentum, wird „neutralisiert“ (entkräftigt, wirkungslos gemacht) in einem unterschiedslosen „Dialog“. Das Dokument von Abu Dhabi aber „atmet religiösen Relativismus“ und fordert: den Bau einer menschlich-humanen Arche der Brüderlichkeit. (ein Dogma der Freimaurerei) „Alle Freimaurer der Welt schließen sich dem Aufruf des Papstes an für eine Brüderlichkeit zwischen Menschen verschiedener Religionen“

Der österreichische Philosoph Josef Seifert sprach hierzu am 8. März 2019 von der „Häresie der Häresien“, denn: „Wie kann Gott Religionen wollen, die die Gottheit Christi und seine Auferstehung leugnen?“

Mit der Erklärung von Abu Dhabi werde, so der Philosoph, nicht nur das Christentum als wahre Religion verworfen, sondern bedeute „das Ende des Christentums“. Mit der Erklärung habe Franziskus den Relativismus auf die Spitze getrieben. Diese Welteinheitskirche ist gegründet auf Pluralismus und Relativismus und lehnen Jesus Christus als alleingültigen Heilsbringer ab, da in allen Religionen ebenso gültige Heilswege angeboten werden die zum Ziel führen. Darum der Aufruf an das Volk Gottes: **Geht aus Babylon hinaus, bevor es zu spät ist!**

Mit herzlichem Segensgruss
In Yeschua verbunden
Danke für alle Segensgaben!